In Memoriam.

CX.

21. April.

Es ist ein Zeichen deutscher Kindlichkeit, daß man Namen, die früher dem Volke werth waren, beibehalten hat, wenn sich auch ganz andere Gedanken an den Namen anknüpfen. So ist das Wort „Ostern", des seinen Namen von der Göttin Ostarta hat, der Gottheit des strahlenden Morgens, des aufsteigenden Lichtes, auf das höchste christliche Fest, das Fest der Auferstehung Christi, angewandt worden. Mit dem Namen gingen auch Gebräuche heidnische Gebräuche auf das christliche Osterfest über und weist Grimm in seiner Mythologie (S. 740 und 920) nach, daß z. B. die heutige Sitte, Ostereier zu schenken, sicherlich einem heidnischen Gebrauche entstamme. Aufsteigendes Licht! Gott sei dank, daß das Licht aller Welt aufgehe und daß wir in Kirche und Staat das rechte Licht haben! Das wäre ein fröhlicher Ostergruß für alle Welt.

Von dem Lichte des Ostermorgens wußte man noch nichts, als am 21. April 753 v. Chr. Geb. die Stadt gegründet wurde, die zweimal Haupt der civilisirten Welt war, die ewige Roma. Wunderbar! wie Zwillingsbrüder, Romulus und Remus, die Gründer des antiken Roms waren, so wurden zwei geistliche Zwillingsbrüder, die Apostel Petrus und Paulus, gleichsam die Schöpfer des mittelalterlichen Roms. Die Entstehung von Rom aus einem in die Mythe verhüllten Keime, sein allmäliges Wachsen, endlich die Herrschaft dieser einen Stadt über die Welt und die erfaunlichste Begebenheit der Geschichte neben der Entstehung und Verbreitung des Christenthums. Dieses selbst zog in die Hauptstadt der Welt, wie in seinen von der Geschichte vorbereiteten Sitz ein, um dann aus den Ruinen Roms die Riesengestalt der Kirche hervorzutreiben, welche die moralische Herrschaft der Welt während des Mittelalters überkam. Aber, wie die antike Roma gefallen ist und nur noch als nominis umbra (als Schatten ihres Namens) dasteht, so ist auch genug gethan und gesündigt worden, um die geistliche Roma zu stürzen. Was unter dem vorigen Papste umgestürzt ist, wird auch von dem neuen Papste, ja wohl von keinem Papste der Welt wieder aufgebaut werden.

An einen andern Papst, der auch viel zum einstigen Sturze des Papstthums beigetragen hat, erinnert uns der Tag. Am 21. April 1512 setzte die Kirchenversammlung zu Pisa den Papst Julius II. ab, ein Kirchenoberhaupt, dessen ganze Regierung nur eine Reihe durch ihn erregter und geführter, seinem ehrgeizigen Interesse dienender Kriege und politischer Machinationen war und den Heiligenschein von der päpstlichen Würde hinwegnahm.

Wie das Papstthum und das ewige Roma im Abnehmen, so ist das preußische Königthum und deutsche Kaiserthum im Aufsteigen begriffen, aber die Flügel, die es gehoben und noch heben, sind auch solche, die nie erlahmen, denn sie heißen Treue und Liebe. An ein solches Erheben der Flügel erinnert uns der 21. April 1813. Nachdem vorher die Landwehr errichtet war, wurde an diesem Tage das Edikt zur Errichtung des Landsturms in Preußen erlassen. Da in beiden Formationen zusammen sämmtliche waffenfähige Männer wirklich verwendet waren, auch in vielen Gegenden der Monarchie der Landsturm faktisch aufgeboten war, konnte man mit Recht sagen, daß die urgermanische Idee der allgemeinen Wehrhaftigkeit, „das Volk in Waffen" zur Wahrheit geworden war.

An ein andres Ereigniß, für Preußen hochwichtig, erinnert uns der 23. April 1866. An diesem Tage erließ das kaiserliche Cabinet in Wien die bekannte Ordre zur Mobilisirung und Aufstellung einer starken, gegen Italien gerichteten Armee. Daß diese militärische Action vorzugsweise gegen Preußen gerichtet war, leugneten selbst die Oesterreicher nicht. Hatten doch die wiener Blätter zu früh die Tendenzen des kaiserlichen Cabinets ausposaunt. „Nicht ein zweites Olmütz, ein zweites Jena müssen wir Preußen bereiten. Preußen muß derartig nach gewonnenem Feldzuge behandelt werden, daß es niemals wieder Opposition gegen das kaiserliche Oesterreich machen kann." Wer den Krieg von 1866 nur als ein zufälliges Ereigniß auffassen wollte, das seinen Ursprung in einer ehrgeizigen und kriegslustigen Laune Bismarck's findet, würde gänzlich bei der Wahrheit vorbeigehen. Die Katastrophe des Jahres 1866 war die nothwendige Folge des Processes, der sich schon seit den Tagen der Reformation in Deutschland zu vollziehen begonnen hatte. Das Geschlecht der Hohenzollern war berufen, die Wiedergeburt Deutschlands, das von der Zeit der Reformation an tiefer und tiefer gesunken war, zu vollziehen, und was Oesterreich zu unserem Schaden plante ist unserem Volke und ganz Deutschland zum Heile ausgeschlagen. Wir können mit Recht den 23. April 1866 als den Tag bezeichnen, an dem die ersten Fundamente des neuen deutschen Reiches gelegt wurden.

Mit einigen persönlichen Gedenktagen schließen wir. Am 21. April 1073 starb der eifrige und ascetische Papst Alexander II. und 1109 der wegen seiner tiefen Gelehrsamkeit berühmte Kirchenlehrer Anselm, Erzbischof von Canterbury, der Verfasser des bekannten Buches „Cur Deus homo" (Warum Gott Mensch wurde). Der 21. April 1142 war der Todestag von Petrus Abälardus (Abailard), des größten unter den Scholastikern, des Vorläufers der Reformation durch Erschütterung der Tradition. In weitern Kreisen ist er durch seine Liebe zu der schönen Heloise bekannt. Am 21. April 1562 wurde Valerius Herberger, der Verfasser des schönen Liedes „Valet will ich Dir geben" geboren und an demselben Tage 1736 starb Franz Eugen von Savoyen, „Prinz Eugen, der edle Ritter". Am 21. April 1842 starb Bertram Comte Clauzel, französischer Marschall und Gouverneur von Algier und am 22. April 1861 Johann Heinrich Richartz, ein durch seine hochherzigen Handlungen ausgezeichneter Bürger von Cöln, der Erbauer des dortigen Museums.

Nachdem bereits viele Tausende, welche an **Gicht, Rheumatismus, an den durch diese Krankheiten entstandenen Lähmungen** litten, durch die **neue Heilmethode** des Herrn **L. G. Moessinger in Frankfurt a. M.** von ihrem, zum Theil langjährigen, unsäglichen Leiden befreit wurden und ihre volle Gesundheit wieder erlangt haben, sollte Niemand verfehlen, der mit diesen schmerzhaften Leiden behaftet ist, selbst wenn durch erfolglose Anwendung aller erdenklichen Mittel und Kuren die Hoffnung auf Wiedererlangung der Gesundheit bereits aufgegeben ist, die Broschüre des Herrn Moessinger, welche sowohl von ihm selbst, wie von der Expedition dieser Zeitung **gratis** bezogen werden kann, durchzulesen.

Bekanntmachung.

Der **Neubau einer zweiten Schule nebst Wirthschaftsgebäuden** zu **Niederclobicau** soll im Wege der Licitation an den Mindestfordernden vergeben werden. Hierzu ist Termin auf

Sonnabend den 27. April Nachm. 2 Uhr im Gasthaus bei Lange in Niederclobicau

anberaumt. Zeichnung, Anschlag u. Bedingungen liegen bei mir zur Einsicht aus.

Wünschendorf, den 15. April 1877.

Der Amtsvorsteher: **Neubarth.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Markt 23 im goldenen Ring,** sondern

Schmeerstraße Nr. 11

beim Bäckermeister **Winkler** wohne. Eingang vom **hohen Kräm.**

A. Müller, Schneidermeister.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten zeige ich hierdurch ergebenst an, daß sich meine

Restauration verbunden mit Garten und Kegelbahn

von jetzt ab **Fleischergasse 13** befindet.

Für gute **Speisen** und **Getränke** wird wie bisher bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll **Rödiger.**

Fussboden-Fliesen

Englische Mosaik-Fliessen, Deutsche Mosaik-Fliesen von 6 Mark per □ Meter ab, **Terrazzo-Mosaik-, Englische Wandbekleidungs-Fliesen** einfarbig und in Mustern.

Linoleum-Fabrikate. Portland-Cement.

Wilh. Dammann,

Halle a. d. S.

Geschäfts-Offerte.

Die Localitäten zu einem **Colonial-** und **Materialwaaren-Geschäft en gros & en detail,** neuester, bequemster Einrichtung, trocken, mit allem Comfort versehen, in der frequentesten Gegend von Halle a/S., Nähe des Bahnhofs belegen, können an einen strebsamen Kaufmann verpachtet werden. Außerdem ist ein trockener, geräumiger **Speicher** mit **Comtoir,** auf Verlangen auch mit **Pferdestall,** per 1. Juli cr. zu vermiethen.

G. Amthor, Königsstraße 20 a.

Frischen Spargel u. frische Schoten, frischen Waldmeister, Artischocken,

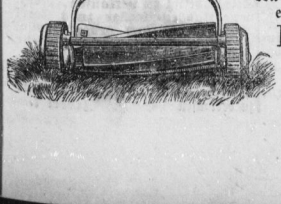
täglich frische **Kieler Fettbücklinge** und **Sprotten, Riesenneunaugen, Bratheringe, Russische Sardinen, Anchovis**

Prima Astrach. und Hamburger Caviar

fließend fetten **Rheinlachs,** frische **Hummern** sowie sämmtliche **Conserven** empfehlen

Ferd. Rummel & Co.,

Leipzigerstraße 98.



Hand-Rasen-Mähmaschinen

von **Gebr. Brill** in **Barmen** empfiehlt als **sehr practisch**

H. Spelling,

Handels-Gärtner,

gr. Ulrichsstraße 28, Halle a/S.

Ein Haus zu Halle,

Mitte der Stadt, mit bewohnbaren Vorder- und Seitengebäuden, großem Hofraum, Garten, zwei Scheunen und Ställen, welches einen jährl. Miethsertrag von ca. 1600 ℳ abwirft u. sich zur Anlage vieler Geschäfte eignet, ist sof. unter geringer Anzahlung zu verk. Selbstkäufer wollen ihr Anerbieten sub Chiffre **O. S. 95** i. d. Exp. d. Z. niederl.

Haus- u. Geschäfts-Verkauf.

1/4 St. von Leipzig ist ein gutes Zinshaus mit flottem Material-, Landesproducten- und Spirituosengeschäft und Restauration mit Billard sofort bei 2 bis 3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Offerten **C. T. 40** d. Herrn **Louis Lösche,** Leipzig, Katharinenstr. 18, erb.

Restaurant

mit Gasthofsgerechtigkeit, flotter Verkehr, ist sofort mit 1500 Mk. zu übernehmen.

Näheres durch **Ad. Grabow jun.,** Weißenfels.

Ein kl. Haus mit wenig Anzahlung steht z. Verk. Näh. i. d. Exp. d. Z.

Der Laden, welchen der Uhrmacher R. Koch inne hat, ist sofort oder später zu vermiethen und zu beziehen. Z. H. Schultze, gr. Steinstr. 3.

Laden zu vermiethen

in bequemster Lage Halle's, für jedes Geschäft geeignet, besonders **Delikatessen-Geschäft** mit **Weinstube.**

Merzenich & Co., gr. Ulrichsstraße 61, 1 Tr.

Ca. 1/2 Morgen **Kartoffel- und Gemüseland** ist zu verpachten Magdeburgerstr. 42.

Kapitalien von 300, 500, 800, 1200, 1500, 2500, 3000 4 mal, 5000, 6000 und 10000 Thaler sind theils sofort, theils z. 1. Juli cr. auf gute Grundstück-Hypothek auszuleihen durch den Kr.-Auct.-Commiss. Rindfleisch in Merseburg.

Ein junger strebsamer **Kaufmann** kann sich bei einem rentabl. Geschäft (100% Gewinn) mit 5—700 ℳ Einlage selbstthätig sofort betheiligen. Zuschriften sub **K. K. 1** durch **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.,** erbeten.

Leistungsfähige **Vertreter** werden von einer östern. Emailgeschirrfabrik für alle bedeutenden Städte Nord- und Süddeutschlands gesucht. Offerten und Referenzen sub **S. F. 420** an **Haasenstein & Vogler,** Berlin S. W.

Für eine **alte solide Feuer-, Lebens- und Hagelversicherung** werden in der Provinz Sachsen **allseitig** noch geeignete **Haupt- und Special-Agenten** gegen **hohe Provision angestellt.** Offerten bitte direct an Herrn **F. W. Cordes,** Halle a/S. richten zu wollen.

Wir suchen für unser **Comptoir** einen jungen Mann als Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Fritsch, Schmidt & Co., Lack-, Firniß- und Oelfarbenfabrik.

Zwei **Lehrlinge** finden sofortige Stellung, Lehrgeld frei, beim Schmiedemstr. **Wilh. Naumann** jun., Grötzsig.

Gärtnerlehrlings-Gesuch.

Im Garten des Hrn. Baug. **Leymann** zu Giebichenst. kann 1 Lehrling eintreten.

Formerlehrlinge

werden noch eingestellt

E. Leutert,

Eisengießerei u. Maschinenfabrik, Halle a. S. (Giebichenstein).

Lehrburschen

werden angenommen.

Emil Schober, Steinmetz-Mstr.

Einen Lehrling sucht Bäckermeister **Müller,** Cröllwitz.

Eine anständige Frau

sucht Stellung bei einem älteren Herrn in Stadt oder Land zur Führung der Wirthschaft. Es wird weniger auf Gehalt als gute Behandlung gesehen.

Gefl. Offerten nimmt **A. Bleeser,** Schmeerstraße 25, entgegen.

Ein Mädchen wird zum Ausfahren eines Kindes gesucht

alter Markt 28, p.

Eine Predigerstochter mit **sehr** guten Zeugnissen, die bereits als Wirthschafterin fungirte, sucht als solche, oder bei einer einzelnen Dame Stellung.

Ein junges kräftiges Mädchen, Lehrerstochter, sucht **unentgeldlich** Küche zu erlernen.

Mehrere anst. Wittwen, 2 feine Stubenmädchen, in aller Näherei u. Plätterei erfahren, suchen am liebsten auf Güter placirt zu sein.

Tücht. Köchinnen, Mädchen für Küche u. Haus, **einige** Kindermädchen erhalten gute Stellen durch

Emma Lerche, Halle a/S.,

Rathhausgasse 14, zur Glocke.

Ein geb. Mädchen gesetzten Alters, das 4 Jahre im Posamentier-Geschäft als Verkäuferin war, sucht, gestützt auf gründl. Kenntniß der deutschen Sprache und vorzügl. Zeugnisse, ähnliche Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Caution kann geleistet werden.

Offerten unter **H. O. 602a** befördern **Haasenstein & Vogler** in **Hannover.**

Ein ordentliches **Mädchen** v. außerhalb, die gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum 1. Mai oder bis 1. Juni gesucht. Näheres erth. Fran **Stöpfke,** Landwehrstr. 15, part.

Ein nicht zu junges Mädchen, im Kochen, Waschen und Hausarbeit erfahren, sofort oder 1. Mai gesucht. Zu erfragen kl. Märkerstraße 10, im Lad.

Ein j. Mädch., das Wheler- & Wilson-Maschine versteht, wird gesucht

Leipzigerstr. 13, II.

Eine renommirte **Dampfgeldschrankfabrik** wünscht in Halle und Umgegend eingeführt zu sein, und will zu dessen Behuf einen ganz der Neuzeit entsprechenden, mit allen Sicherheitsvorrichtungen versehenen **Geldschrank** unter üblicher Garantie zum Selbstkostenpreise verkaufen. Werthe Adressen unter **„Geldschrankverkauf"** bittet man an die Expedition dieser Zeitung abzugeben.

ff. Preißelsbeeren, à Pfd. 25 Pfg., **ff. Pflaumen, ff. Butter** verkauft Markttags an „Händels Denkmal"

E. Dörge.

Ein **Handrollwagen mit Federn** wird zu kaufen gesucht.

E. Dörge, vor dem Steinthor 6.

Ein noch ganz neues **Wiegemesser,** 4 schneidig, preiswerth zu verkaufen

Marktstraße 17.

Leere **Kisten** und **Champagnerkörbe** zu verk. **Brüderstr. 6,** 1 Tr.

Ein **Schülerpult** verkauft **Korkhaus,** Dorothenstr. 9. 2 Tr.

Zwei feine **Sommerüberzieher,** neu, sind sehr billig zu verkaufen Herrenstr. 14, **Tänzer,** Schneidermstr.

Ein gutes **Arbeitspferd,** Fuchswallach, 14 Jahre alt, verkauft als überzählig **Albert Tränhardt,** Weißenfels, große Kalandstraße 300.

Kühler Brunnen.

Den 1., 2. und 3. Feiertag und folgende Tage **Streich-Concert** der berühmten österreichischen Damenkapelle **Schlosser,** bestehend aus 7 Damen und 1 Herrn.

Recht genußreiche Unterhaltung versprechend, bittet um gütigen Besuch

Obige Kapelle.

Die Volksküche

befindet sich **Rathhausg. 7** im Hofe. **Marken** für die ganze Portion à 25 ₰, für die halbe à 13 ₰ werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn **Neumann,** gr. Ulrichsstraße 3 und bei Herrn **Bellson,** Kleinschmied. 1 verk.

Ein schwarzes Huhn mit gelben Federn am Halse u. 1 Sporen entlaufen

Bahnhofstraße 8.

Ich erkläre die Frau **Schüle** für eine ehrliche Frau.

Therese Bohne.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 9 Uhr verschied nach langen Leiden und hartem Todeskampfe unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, verw. **Marie Vollmer** geb. **Schulze** in ihrem 61. Lebensjahre.

Die hinterbliebenen Kinder.

Zu Ehren der am 19. April 1878 verstorb. Mutter

Marie Vollmer.

Zu früh bist du von dieser Welt geschieden,
Gott nahm dich plötzlich aus der Deinen Kreis,
Du gehst nun ein in seinen ew'gen Frieden,
Der Erd' entrückt, schwingt sich empor dein Geist;
Wer dich gekannt, wird eine Thräne dir gern weih'n.
Nur Liebe säetest du hier im Leben,
Und zeigtest deinen Kindern früh der Tugend Bahn;
Dem Frohsinn war dein heit'rer Blick ergeben,
Doch auch der Schmerzen diese überwunden,
Und nun entseelt, bekränzt von Blumenduft,
Senkt man dich in die kalte Todesgruft.
Was ist der Mensch in diesem Erdenleben,
Vergänglich ist hier seine Größ' und Macht,
Drum mögt, Ihr Lieben, Euch zufrieden geben;
Der liebe Gott hat alles wohl bedacht,
Er hat ja uns, den Wittwen und den Waisen,
Stets seinen Schutz und Liebe hier verheißen.

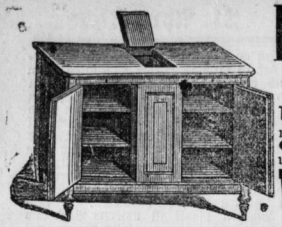
F. V. A. V.

Verlobt: Marie Keck (Hannover) mit Kaufm. Emil Ganzenmüller (Wernigerode); Emma Koch mit Aug. Schmuse (Cöthen).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. W. Zerling (Neuhaldensleben); Hrn. L. Bode (Osterburg); Hrn. Georg Bätge (Dreileben). — Eine Tochter: Hrn. R. Friedrich (Bützig); Hrn. Oberlehrer Dr. Münich (Wittenberg); Hrn. Pastor Th. Schlaff (Tottleben).

Gestorben: Carl Sprung (Halberstadt); Uhrmacher L. Hessel (Markranstädt); Fabrik. Oscar Draeger (Quedlinburg); Ernst Michelmann (Beckendorf); Bürgermeister a. D. W. Raßbach (Dicherisleben); F. E. C. Meyer (Glindenberg); Frau Catharine Meseberg geb. Witz (Magdeburg).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18780421042/fragment/page=0001



Eisschränke

für Haushaltungen und Restaurationen nach bester und bewährter **Construction** halten auf Lager und empfehlen

Vaass & Littmann.

Eis! Eis! Eis!

aus reinem Wasser empfehlen zu jeder Tageszeit,

Selterwasser!

in **Syphon** und grünen **Flaschen** ist zu haben bei Herrn **C. Vaass, kleine Klausstraße Nr. 1** — und in unserer **Fabrik, Dessauerstraße 5.**

Vaass & Littmann.

Mineralwasser-Maschinen

jeder Construction und Größe, **Syphonfüller, Trinkhallen-Einrichtungen, Selterswasser-Wagen, Filter-Säulen, Ballon-Ausgießer für Schwefelsäure, Benzin, Petroleum** u. s. w. liefert billigst

Halle a/S. (neb. d. 3 Kugeln.) **Max Isensee.**

A. Papst, Schuhmachermeister,

große Ulrichsstraße Nr. 54,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in nur **selbstgefertigten Waaren, Knaben- und Herrenstiefeln** mit einfachen, doppelten und dreifachen Sohlen, **Mädchen-, Damen-** und **Kinder-Leder** und **Zeugstiefeln** mit einfachen und starken Böden. **Größte Auswahl** in **Knaben-Stiefeletten,** um mit denselben zu räumen, zu sehr mäßigen Preisen.

Kinderwagen,

Reisekörbe, sowie alle Sorten **Korbwaaren** empfiehlt

A. Böttcher, Leipzigerstraße 105.

W. Hebestreit,

Bernburg i. Anh.,

empfiehlt seinen reichhaltigen Vorrath **eleganter Landauer, Doppelkaleschen** (ein- und zweispännig), **Phaeton, halbverdeckter,** sowie 2- und 4sitziger **Jagdwagen** und **Preschwagen,** mit und ohne Federn, **Kutschgeschirre** und **Reitzeuge** jeglichen Genres.

Täglich frischen Maitrank

aus frischen Kräutern à Flasche 75 Pfg. und 1 Mark excl. Flasche.

Gleichzeitig empfehlen zum Feste sämmtliche Sorten

Bordeaux-, Rhein-, Mosel- und Champagner- u. s. w. Weine

in reiner Waare zu billigsten Preisen, sowie Bowlen-Weine à Flasche 60 Pfg. excl. Flasche.

Ferd. Rummel & Co.,

Leipzigerstraße 98.

Die

Alwin Schober'sche Wein-, Bier- u. Frühstückstube

empfiehlt außer ihren feinen reellen **Weinen** heute und folgende Tage auch **Bockbier,** ächtes **Kitzinger** von Th. Ehemann und **Dresdner Waldschlößchen** frisch vom Faß; **Culmbacher, Pilsener, Kösener Champagner-Bier, Zerbster Bitterbier, engl. Porter, engl. Ale,** sowie große Auswahl von **Delicatessen** stets frisch und schön.

Eingang: Gr. Ulrichsstr. 4 u. gr. Schlamm 9. **Empfehlung.** **Eingang: Gr. Ulrichsstr. 4 u. gr. Schlamm 9.**

Meine neu und comfortable eingerichteten

Gartenlocalitäten

bieten **mitten in der Stadt** einen angenehmen und freundlichen Aufenthalt und empfehle ich dieselben einem geehrten Publikum zu recht zahlreichem Besuch.

Bier ff. aus der Brauerei des Herrn **Wilh. Rauchfuss,** sowie auch **ff. echt Culmbacher Bier vom Faß.**

Hochachtungsvoll **O. Nieper.**

Inhaber der Restauration zum **„Neuen Theater"** und zum **„Eiskeller".**

Restaurant Brauerei Giebichenstein.

Den 1. Feiertag als Sonntag den 21. d. Mts.

=Grosses Concert=

unter Leitung des Musikdir. Herrn **Kahle.**

Anfang 3½ Uhr Nachmittags. Entree 15 Pfg.

Den 2. Feiertag als Montag d. 22. d. Mts. von Nachm. 3½ Uhr ab

Tanzmusik (volles Orchester).

Für gute **kalte** und **warme Speisen, Speckkuchen, ff. Bier,** sowie für **aufmerksame Bedienung** ist bestens gesorgt und bittet um zahlreichen Besuch Achtungsvoll **F. Haack.**

Gesellschaftshaus Diemitz.

Montag den 2. Feiertag und Dienstag den 3. Feiertag

Ballmusik.

Anfang 3½ Uhr.

Die Handelskammer zu Halle a. S.

wird **Donnerstag den 25. April cr. Nachmittags 2 Uhr** in ihrem Sitzungszimmer (Brüderstraße 15) eine **Plenarsitzung** abhalten, für welche folgende **Tagesordnung** festgesetzt ist:

1. **Geschäftliche Mittheilungen.** — Referent: Der Vorsitzende.
2. **Gefängnißarbeit.** — Referent: Herr Blancke.
3. **Die Tabaksteuerfrage.** — Referent: Herr Brandt.
4. **Verkehrsangelegenheiten.** — Referent: Herr Ernst.
5. **Besprechung des Jahresberichts-Entwurfs.**

Halle a/S., den 15. April 1878.

Die Handelskammer.

Werther. Bethcke.

Rabeninsel

empfiehlt zu den **Feiertagen früh**

ff. Bockbier und Speckkuchen.

Nachmittag Tanzmusik

wozu freundlichst einladen **Gebr. Kurzhals.**

Handwerker-Meister-Verein.

Das **Concert u. Ball** den 3. **Osterfeiertag** findet im **„Neuen Theater"** statt. **Der Vorstand.**

Erholung, Merseburgerstraße 10.

Zum Feste **Speckkuchen, ff. Goldschmidt'sches Lagerbier,** sowie **Doppel-, Weiß-** und **Braunbier** stets vorräthig. Auch empfehle ich meine **Asphalt-Kegelbahn** zur fleißigen Benutzung. **F. Waldmann.**

2monatl. Abonnement

auf das

Berliner Tageblatt

nebst

der belletrist. Wochenschrift dem illustr. Wigblatt

Berliner Sonntagsblatt „ULK"

nehmen alle Reichs-Postanstalten für **3 Mark 50 Pf.** entgegen **(für alle 3 Blätter zusammen).**

Im Feuilleton des **„Berliner Tageblatt"** erscheint gegenwärtig d. hochinteressante, spannende Roman

„Die Töchter des Consuls"

von

Balduin Möllhausen.

Allen **neu hinzutretenden** Abonnenten wird der bis Ende April abgedruckte Anfangstheil d. Romans

gratis und franko

gegen Einsendung der Postquittung nachgeliefert.

J. M. Reichardt,

HALLE Barfüsser-Strasse Nr. 2.

kauft zu angemessenen Preisen:

Schulbücher, Wörterbücher, Classiker, Atlanten, etc.

BAD EMS

Schloss Langenau, Pension.

Vorzüglicher Aufenthalt für Badegäste. Prospecte franco.

Gegen Husten, Hals- od. Brustübel

ist der allein ächte rheinische Trauben-Brusthonig sowohl direkt aus der Flasche als auch in heißer Milch, Thee u. s. w. genommen, von unübertrefflich vorzüglichster Wirkung. Kosten beim Gebrauch ca. 20 ₰. täglich. Originalflaschen à 1, 1½ und 3 Mark allein ächt mit nebiger Verschlußmarke des gerichtlich anerkannten Erfinders in **Halle a/S.** bei den Herren **Helmbold & Co.,** Leipzigerstraße, in **Eilenburg** bei Herrn **Rud. Falcke,** Kräutergewölbe, in **Bitterfeld** bei Herrn **Gustav Ikker,** Burgstraße 46, in Zeitz bei Herrn Apotheker **G. Ackermann** „zum Mohren".

(Zu beziehen durch alle renommirten Apotheken.)

Conservesalz

von Hugo Jannasch in Bernburg, auf vielen Ausstellungen prämiirt, empfiehlt

H. A. Neumann,

Schmeerstrasse 35/36.

Diversen kalten Braten, frisch gekochten Schinken, Rauchfleisch und Zunge, ff. Braunschweiger Schinken u. Schinkenwurst, fr. Braunschweiger Cervelatwurst, vollsaftigen Emmenth. u. Limb. Käse, Messina-Apfelsinen u. Citronen etc. etc. empfiehlt

H. A. Neumann,

Schmeerstr. 35/36.

---

ff. Thür. und Braunschw. Cervelat-, Leber-, Trüffel-, Sardellen-, Roth- u. Zungenwurst, Knack- und Kochwürstchen, roh und gekochten **Schinken, Hamb. u. Americ. Rauchfleisch, gekochte Zunge** sowie **Emmenth., Schweizer, Limburger und Harz-Käse** empfehlen

Bretschneider & Schumann,

kl. Steinstrasse.

Eingemachte Früchte und Frucht-Gelées, Salz-, Pfeffer- und Senfgurken empfehlen

Bretschneider & Schumann,

kl. Steinstrasse.

Sämerei-Ein- und Verkauf bei **Ernst Voigt.**

Bad. Saatmais, Amerik. Pferdezahn-Saatmais, Saat-Wicken, Schwed. Klee, Weißen Lämmerklee, Schott. Buchweizen und **Futtermais** empfiehlt

Ernst Voigt.

Alle Sorten **Gemüse-Sämereien** und eine große Auswahl von **Gräsern** zur Anlage von Rasen- u. Zierplätzen bei **Ernst Voigt.**

Schöne Gemüse-Pflanzen zu verk. **Neilsstraße 26a.**

Gegen Husten

und **Heiserkeit** empfiehlt die besten, frischesten und rühmlichst bekannten **Helm'schen Malzbonbon**

W. Schubert, gr. Steinstr. 1.

Carl Stender,

Fisch-Export-Geschäft

Kiel,

versendet täglich gegen Nachnahme geräucherte Fische zu billigen Preisen.

---

20 Oxhoft saure Gurken, feinschmeckende feste Waare, sind sehr preiswerth zu verkaufen. — Reflectanten belieben Adressen unter **L. 296** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Schlesischer

Gebirgs-Himbeersaft,

vorzügliche Qualität, geben **billigst** ab. — Muster gratis.

Breslau. Seidel & Co.,

Hoflieferanten.

Große Schleibücklinge

in Kisten à 55 Stück ℳ 2,60 versendet **franco** per Post unter Nachnahme.

Nortorf, Holstein.

A. L. Mohr Nachf.

Preististen sämmtlicher Fischwaaren auf Verlangen franco.

Für Gartenbesitzer

empfehle ich **Kohlrabie-** u. **Wirsingpflanzen, Levkojen-** und **Asterpflanzen, Spargelpflanzen. Winterlevkojen, Lack-** und alle schönblühenden **Stauden, Rosen-** und **Lebensbäume** in Töpfen.

Otto Wolf, Handelsgärtner, Canenaerweg.

Manschettenknöpfe und Garnituren

Größtes Sortim. Neueste Muster empfiehlt in solider Waare billigst

J. R. Gessner,

vm. Andr. Haassengier, g. Steinst. 10.

Claviermusik, auch nach außerhalb übernimmt **M. Küster,** Pianist, Harzgasse 10, 2 Tr.

Den geehrten Damen

zeige ergebenst an, daß am 1. Mai ein neuer Cursus im **Schneidern, Machnehmen** und **Zuschneiden** beginnt. Gefl. Anmeldungen erbittet baldigst

P. Martini, Blücherstraße 5.

Pelzsachen conserviren **Gebr. Zuber.**

Plissé brennt mit **neuer verbess. Maschine** schnell und vorzüglich schön, Elle 2 ₰. Taubengasse 7/8. **G. Schmidt.**

Plissé brennt 3 Ellen 5 ₰. **Leipzigerstr. 103.**

Plissé brennt am allerbesten, à Elle 2 ₰, Falten festl. Brüderstr. 13.

Strohhüte, Band und Blumen

in reicher Auswahl und schön, außergewöhnlich billig.

K. Dieskau,

Rathhausgasse 19.

Strohhüte,

garnirt u. ungarnirt, sowie **Band** und **Blumen** verkauft sehr billig

Marie Jagelle

im Gasth. z. schwarzen Bär, Hof, 2 Tr.

Strohhüte

werden zum Fabrikpreise ausverkauft **gr. Ulrichsstraße 52,** Hof links.

Meine Niederlage der

Champagner

von

Deutz & Geldermann in Ay, T. Roederer & Co. in Reims, Bley frères in Reims

bringe ich in empfehlende Erinnerung und verkaufe sämmtliche Marken

zu Fabrikpreisen.

A. R. Korn,

Brüderstraße 6, 1 Tr.

Mein großes Lager

chinesischer

Thees,

現在香港澳 現在香港澳

sowie

extrafeine

Liqueure

und

Pansch-Essenzen

halte ich bestens empfohlen.

A. R. Korn.

Cigarren

gut und billig, empfiehlt von 100 Stück ab

A. R. Korn,

Brüderstraße 6.

F. W. Berger,

Schmeerstraße 15,

hält sein reichhalt. Lager selbstgefert. Kinderwagen, **Korbmöbel** und **Korbwaaren** jed. Art zu solid. Preisen best. empfohl.

Kinderwagen schon von 4 ℳ an.

Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.

Wagen-Offerte.

Neue und gebrauchte **Preschwagen,** mit und ohne Federn, **Leiterwagen, Handrollwagen** rohe, offene und halbverdeckte **Kutschwagen,** mit und ohne Langbaum, stets vorräthig.

C. Raake, Schmiedemeister,

kl. Klausstraße 5.

Für jeden Krüppelfuß werden gut passende **Stiefeln** angefertigt bei

H. Seiffert,

Schuhmacher für Herren und Damen, Hedwigsstraße 1.

Remontoir-, Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren in Gold und Silber billig zu verkaufen, desgl. neue Knaben-Anzüge zu 4 Mark 50 Pf., ein fast neues Sopha, Komoden, einige ovale Tische sehr billig Trödel 2.

Schränke, Sophas, Schreib- und Kleidersekretäre, Tische und Stühle zu verkaufen Trödel 7.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18780421042/fragment/page=0002